

# Baselland in historischen Dokumenten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Baselbieter Heimatblätter**

Band (Jahr): **55 (1990)**

Heft 4: **Geschichte 2001 : Mitteilungen der Forschungsstelle Baselbieter  
Geschichte**

PDF erstellt am: **11.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

sports". Dieses Projekt, das finanziell von der Sport-Toto-Kommission getragen wird, soll unter anderem die integrative oder ausschliessende Wirkung der Sportvereine auf Dorfebene untersuchen.

Mit den neuen Projekten ist die Anzahl der MitarbeiterInnen der Forschungsstelle auf 17 angestiegen.

## **Baselland in historischen Dokumenten**

**Die Fortsetzung der Dokumentenbände zur Baselbieter Geschichte wird neu auch im Rahmen der Forschungsstelle Baselbieter Geschichte betreut.**

ep. Herausgeber der ersten drei Bände der Serie "Baselland in historischen Dokumenten" war im Auftrag der Kommission "Quellen und Forschungen" der 1984 verstorbene Fritz Klaus. Nachdem der ehemalige stellvertreten-

de Staatsarchivar, Stephan Schneider, den Auftrag zur Herausgabe von zwei Fortsetzungsbänden zum 20. Jahrhundert sowie eines Registerbandes wegen eines Stellenwechsels wieder zurückgab, hat der Regierungsrat Ruedi Epple, Mitarbeiter der Forschungsstelle Baselbieter Geschichte, beauftragt. Damit ist auch die Herausgabe der geplanten Dokumentenbände zum 20. Jahrhundert bei der Forschungsstelle Baselbieter Geschichte angesiedelt. Verantwortlich zeichnet aber nach wie vor die Kommission "Quellen und Forschungen". Aus den bisher erschienen Bänden lässt sich ein "umfassender Einblick in das Leben früherer Zeiten" herauslesen, der neben Politik auch Wirtschaft, Siedlung, Verkehr, Kirchliches, Gesundheitswesen und Volkskundliches berücksichtigt und der sich an ein Fach- und Laienpublikum richtet. Für die Fortsetzung der Serie

soll in dieser Hinsicht Kontinuität sichergestellt werden. Die thematische Untergliederung mit grober chronologischer Ordnung soll beibehalten werden. Die Quellenbasis soll jedoch verbreitert und beispielsweise um serielle Datenbestände erweitert werden.

Geschichte 2001  
Mitteilungen der  
Forschungsstelle  
Baselbieter Ge-  
schichte

Juni 1990  
Nr.4

Erscheint sporadisch  
als Beilage zu den  
Baselbieter  
Heimatblättern.

Redaktion:  
Forschungsstelle  
Baselbieter  
Geschichte  
Goldbrunnenstr. 14  
4410 Liestal  
061/9256104

**Beilage zu Nr. 2/90 der "Baselbieter Heimatblätter"**